

4. Februar 2015

Vorlage Nr. 141
für die Sitzung der
Deputation für Kultur
(staatlich)
am **10. März 2015**

Landessammlung Nordsee-Museum
Einbeziehung in die „Expedition Nordmeere – Fischereiwelten Bremerhaven“

A Problem

In ihrer Sitzung am 2. März 2010 hatte die Deputation für Kultur von den Überlegungen der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft (FBG) zur Präsentation von Teilen der Landessammlung im „Forum Fischbahnhof“ im Schaufenster Fischereihafen Kenntnis genommen und die von der FBG angebotene Möglichkeit zur Unterbringung im geplanten neuen Ausstellungsbereich im „Forum Fischbahnhof“ begrüßt.

Am 29. Oktober 2013 nahm die Kulturdeputation zur Kenntnis, dass durch die beabsichtigte Kooperation des Senators für Kultur mit der FBG und dem Förderverein Nordsee-Museum e.V. die Umsetzung des Projektes „Forum Fischbahnhof“ mit Teilen der Objekte der Landessammlung Nordsee-Museum ermöglicht wird und zugleich die fachgerechte Betreuung der Landessammlung insgesamt weiterhin sicher gestellt ist. Für die dauerhafte Unterbringung und fachlich qualifizierte Betreuung der Landessammlung Nordsee-Museum wurde der Senator für Kultur gebeten, in den Haushalten der nächsten Jahre durch entsprechend verlässliche Planungen der Haushaltsansätze dies mit einem Budget von 20.000 EUR jährlich weiterhin sicherzustellen.

Auf der Grundlage der Beschlussfassung der Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in ihrer Sitzung am 11. September 2013, Planungs- und Baumittel in Höhe von bis zu 3.382.318,00 € netto aus dem Europäischen Fischereifond (EFF) zur Realisierung des II. BA bereitzustellen, wurde von der FBG die Ausstellungsplanung im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbes europaweit ausgeschrieben. Unter Beteiligung eines Vertreters des Senators für Kultur als stimmberechtigtes Mitglied der Auswahljury unter Vorsitz von Oberbürgermeister Grantz sowie der fachlichen Beteiligung des Fördervereins Nordseemuseum e.V. wurde die Erlebniskontor GmbH aus Bremen als Planungsbüro ausgewählt.

Unter technischen Gesichtspunkten musste die Planung für die fischereispezifische Erlebnisausstellung – abweichend vom Regelverlauf – zu Beginn mit den bereits in der Ausführungsplanungs- bzw. Umsetzungsphase befindlichen baulichen Maßnahmen zusammengeführt werden. Die Zeitpläne für die fischereispezifische Erlebnisausstellung und für die baulichen Maßnahmen wurden synchronisiert und werden in Hinblick auf die Fertigstellung und Abrechnung bis zum 30. Juni 2015 fortlaufend angepasst.

Es wurde eine Arbeitsgruppe „fachliche Begleitung fischereispezifische Erlebnisausstellung“ unter Beteiligung des Senators für Kultur und des Fördervereins Nordseemuseum e.V. eingerichtet, die dem Planungsbüro beratend zur Seite steht. Innerhalb der gleichermaßen eingerichteten Arbeitsgruppe „Exponate“ wird durch den Förderverein Nordseemuseum e.V. die Auswahl aus der Landessammlung kontinuierlich begleitet.

Am 11. Dezember 2014 wurden die Mitglieder der Werbegemeinschaft Schaufenster Fischereihafen zusammen mit den Mitgliedern des Auswahlgremiums, das im Rahmen eines europaweiten VOF-Verfahrens die Erlebniskontor GmbH als Büro für die „Planung und Umsetzung einer fische-

reispezifischen Erlebnisausstellung für das Forum Fischbahnhof“ ausgewählt hat, eingeladen. Hinzu kamen die Mitglieder der Örtlichen Gruppe des Fischwirtschaftsgebietes Fischereihafen Bremerhaven und der Arbeitsgruppe „fachliche Begleitung fischereispezifische Erlebnisausstellung“ sowie die Mitglieder des Aufsichtsrates der FBG. Allen gemeinsam wurde das zukünftige Ausstellungskonzept im Fischbahnhof präsentiert. Auf dieser Sitzung wurde dann auch einvernehmlich die Entscheidung getroffen, der neuen Ausstellung den Namen „Expedition Nordmeere – Fischereiwelten Bremerhaven“ zu geben.

Die Deputation für Kultur hatte am 29. Oktober 2013 den Senator für Kultur gebeten, nach Umsetzung des Projektes „Forum Fischbahnhof“ erneut zu berichten. Da das Objekt bis zum 30. Juni 2015 fertig gestellt sein soll und es im April in die Umsetzung geht, wird bereits in dieser Deputationsitzung das Ausstellungskonzept mit seinem zwischenzeitlich weitgehend festgelegten Besucherrundgang vorgestellt.

B Lösung

Das vorliegende Ausstellungskonzept entspricht nach Einschätzung von Senator für Kultur sowohl in der Ausstellungsgestaltung mit interaktiven Elementen für Kinder und Erwachsene als auch in der Präsentation der Fachinhalte den aktuellen Anforderungen im Museumswesen. Es ist zu begrüßen, dass durch diese Ausstellung ein Großteil der Objekte aus der Sammlung Nordseemuseum zukünftig wieder der Öffentlichkeit zugänglich sein wird.

Vertreter von FBG und Erlebniskontor GmbH stellen das definitive Ausstellungskonzept mündlich vor.

C Finanzielle Auswirkungen, Gender-Prüfung

Die Vorlage ist nur ein Bericht und hat schon als solche keine finanziellen und genderbezogenen Auswirkungen. Die neue Ausstellung „Expedition Nordmeere – Fischereiwelten Bremerhaven“ richtet alle ihre Aktivitäten gleichermaßen an Frauen und Männer.

D Beschlussvorschläge

Die Deputation für Kultur nimmt den Bericht zur Kenntnis.